

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Braunschweig!

Am 25. Oktober 2007 findet gemeinsam mit der IHK Braunschweig und der Braunschweigischen Maschinenbauanstalt AG eine weitere von 25 Veranstaltungen zum Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ statt.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz im Unternehmen wird erhöht und die Nutzung und Weiterentwicklung des intellektuellen Kapitals wird damit steuer- und bewertbar.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital kann so ausfindig gemacht und genutzt werden; beispielsweise über Mitarbeiterakquisition und -qualifizierung.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Ansprechpartner

Anmeldung

IHK Braunschweig

Geschäftsbereich Innovation und Umwelt

Peter Peckedrath

Tel.: (0531) 4715-281

Fax: (0531) 4715-181

E-Mail: peter.peckedrath@braunschweig.ihk.de

Fachliche Koordination

Arbeitskreis Wissensbilanz

Dr.-Ing. Peter Heisig, eureka, Berlin, Cambridge

Mobil.: +49 (0) 177 2 700 200

E-Mail: info@akwissensbilanz.org

Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung

Dr. Ulrich Naujokat

Gottfried Glöckner

Internet: www.awv-net.de

Veranstaltungspartner und -ort

Braunschweigische Maschinenbauanstalt BMA AG

Am Alten Bahnhof 5

38122 Braunschweig

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:

www.akwissensbilanz.org und www.bmwi.bund.de

Anfahrt



Informationsveranstaltung

Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

25. Oktober 2007, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

IHK Braunschweig / BMA AG Braunschweig

www.bmwi.bund.de

www.braunschweig.ihk.de

www.bma-de.com

Grußwort

Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.



Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bereits im Jahr 2004 initiierte Pilotprojekt "Wissensbilanz – Made in Germany" will daher vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte darstellen und besser nutzen können.

In unserer Veranstaltung möchten wir Ihnen die „Wissensbilanz“ als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb vorstellen. Experten und Berichte aus der betrieblichen Praxis zeigen, wie es funktioniert.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Peter Peckedrath
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtschaftsing.
Leiter der Innovationsberatungsstelle
IHK Braunschweig

Programm

14:00 Uhr	Anmeldung und Kaffee
14:30 Uhr	Begrüßung durch die Veranstalter Peter Peckedrath, Leiter der Innovationsberatungsstelle, IHK Braunschweig
14:40 Uhr	„Wissensbilanz – Made in Germany: Ergebnisse des Projektes und Einführung in die Toolbox“ Dr.-Ing. Peter Heisig, eureki, Berlin – Cambridge und Arbeitskreis Wissensbilanz
15:10 Uhr	Praxisbeispiel: Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG, Braunschweig „Die Erfahrungen der BMA AG mit der Wissensbilanz“ Hartmut Stolte, Leiter Kundendienst
15:40 Uhr	Pause
16:05 Uhr	Praxisbeispiel: Trio hair & company, Hannover „Einsatz der Wissensbilanz aus Sicht eines Haarstylisten und im Handwerk“ Jochen Carls, Geschäftsführer Trio hair Dipl.-Ing. Walter Pirk, Leitstelle für Technologie-Transfer (Handwerk), Heinz-Piest-Institut, Hannover



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

Dr. Rolf Hochreiter, Projektverantwortlicher „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



„Die Wissensbilanz ist ein tolles Werkzeug, um die weichen Faktoren, die maßgeblich zum Geschäftserfolg beitragen, transparent zu machen. Wir werden sie als permanentes Instrument in unsere Unternehmensplanung miteinbeziehen.“

Helmut Adelman, BWH GmbH - Medien Kommunikation

16:45 Uhr

Praxisbeispiel: BWH GmbH - Medien Kommunikation, Hannover

„Nutzen der Wissensbilanz am Beispiel eines Unternehmens aus der Medienbranche“

Helmut Adelman, Geschäftsführer

17:15 Uhr

Abschlussdiskussion im Forum und Ausblick

Moderation: Dr.-Ing. Peter Heisig, eureki, Berlin – Cambridge und Arbeitskreis Wissensbilanz

Helmut Adelman, BWH GmbH

Hartmut Stolte, BMA AG

Jochen Carls, Trio hair & company
Dipl.-Ing. Walter Pirk, Leitstelle für Technologie-Transfer (Handwerk), Heinz-Piest-Institut, Hannover

17:45 Uhr

Schlusswort

Peter Peckedrath, IHK Braunschweig

18:00 Uhr

Einladung zum Imbiss und informelle Gespräche

Moderation

Dr.-Ing. Peter Heisig, eureki, Berlin, und Arbeitskreis Wissensbilanz



Anmeldung

An der Informationsveranstaltung

Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

am 25. Oktober 2007 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

bei der Braunschweigischen Maschinenbuanstalt AG

Am Alten Bahnhof 5, 38122 Braunschweig

nehme ich gerne teil

kann ich leider nicht teilnehmen.

Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema Wissensbilanz per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung per Fax: (0531) 47 15-181

Anmeldung per E-Mail: peter.peckedrath@braunschweig.ihk.de